

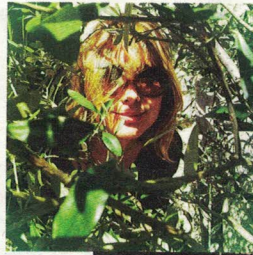
*Ulrike Hug war im  
Casa Santo  
Stefano,  
Miglieglia TI*

Der erste Eindruck: Das Hotel liegt im alten Dorfkern. Schmale Gassen, eine kleine Kirche - alles wirkt sehr verträumt. Im Hotel selbst: Cheminée in der Küche, alte Terracottaböden, zum Teil antikes Mobiliar.

Darauf müsst ihr verzichten: Schnickschnack und Luxus. Das «Casa Santo Stefano» ist kein Boutiquehotel.

Das bekommt ihr dafür: Einen herzlichen Empfang, unaufgeregtes Dorfleben - und morgens ein prächtiges Frühstück mit Tessiner Honig, selbst gemachten

**Inkognito unterwegs:  
Bildredaktorin  
Ulrike Hug.**



Konfitüren und feinem Käse.

Das hilft gegen Langweile: Raus in die Natur! Durch Tessiner Dörfer oder auf dem Grat des Monte Lema zum Monte Tamaro oder durch die wunderschönen Kastanienwälder oder oder oder ...

Mitnehmen: Magnesium für müde Wanderbeine.

Unser Tipp: Baden im nahe gelegenen Waldsee. Oder entspannen unter dem Glyziniendach auf der Terrasse des Hotels.

• DZ ab Fr. 150.-;  
casa-santo-stefano.ch



*Dank dieser Glocke ver-  
schläft man  
nicht den  
schönen Tag.*



*Nichts ist  
romantischer als  
ein lauschiger  
Abend unterm  
Glyziniendach.*



*Träumen geht hier  
ganz einfach.*

*Quelle: Friday-Magazin 4.13*